

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Band: 124 (1973)

Heft: 2

Rubrik: Witterungsbericht vom Oktober 1972

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS

Witterungsbericht vom Oktober 1972

Zusammenfassung: Auch der zweite Herbstmonat fiel zu kühl und mit Ausnahme des Ostens wesentlich zu trocken aus.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte (Temperatur 1901—1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901—1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931—1960):

Temperatur: Unternormal in den Tälern; Defizit 1—2 Grad im Mittelland und Nordbünden, 0,5 Grad im Wallis, Tessin und Engadin. Jura und Alpen in 1000—1500 m ü. M. normal, darüber Überschuss $\frac{1}{2}$ bis 1 Grad.

Niederschlagsmenge: Weitläufig unternormal. 15—30 % Raum Zürich—Koblenz—Schaffhausen, in der Ajoie, am Jurasüdfuss westlich Neuenburg inklusive Genfersee westlich Lausanne und Bündner Südtäler. 30—60 % übriges westliches Mittelland, Jura, unteres Aaregebiet, Wallis, Tessin, Rheinquellgebiet, oberes Engadin und Münstertal. 60—100 % Nord- und Voralpen, Mittelbünden und Vorderrhein, mittleres Engadin. 100—120 % Grimsel—Interlaken, Altdorf—Rigi, Glarus—Zürcher Oberland, Nordbünden. 120—165 % Prättigau—Davos, unteres Unterengadin.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Unternormal. Engadin und Nordbünden 2—4, übrige Gebiete meist 5—7, Juranordfuss, Jura und angrenzendes Mittelland 8 Tage zuwenig.

Gewitter: nur am späten Abend des 9. auf Weissfluhjoch-Davos.

Sonnenschein: Meist übernormal. 130—160 % Jura, Juranord- und -südfuss, Nordschweiz, Bodensee und Hochalpen. 110—130 % übriges Mittelland, Graubünden und innere Nordalpentäler. Um Norm (90—110 %) Tessin, Wallis und Teile des Genfersees. 70—90 % nördliche Voralpen zwischen dem Waadtland und dem Vierwaldstättersee.

Bewölkung: Meist unternormal. 70—80 % Jura, Nordschweiz und Hochalpen. 80—90 % östliches Mittelland, Graubünden und Wallis. 90—100 % Alpennordfuss, Westschweiz und nördliches Tessin, fast 120 % in Altdorf.

Feuchtigkeit und Nebel: *Feuchtigkeit:* Im Flachland und in den Alpentälern um Norm, auf Jura- und Alpenhöhen, am Jurasüdfuss und im Wallis 5—8 % zu trocken. Am Alpennordhang und im Südtessin bis 8 % zu feucht. *Nebel:* Im Mittelland und Wallis kleine beidseitige Abweichungen. Juranordfuss und Hochalpen 4—6 Tage unternormal. Graubünden und Alpennordhang 3—6, St. Gallen sogar 13 Tage Überschuss.

Heitere und trübe Tage: *Heitere Tage:* Jura, Juranordfuss und Nordschweiz 5—7, zentrales und östliches Mittelland, Hochalpen und Graubünden 2—4 Tage Überschuss. Südtessin 3 Tage Defizit, sonst um Norm. *Trübe Tage:* Allgemein 1—4, Säntis 5, Mittelwallis und Genf 6 Tage unternormal, sonst um Norm.

Wind: Stürmisches Südföhn am 11. und 27. mit Spitzen um 100 km/h. Starker Nordföhn am 23. mit Spitzen von 75 km/h in Lugano. *G. Gensler*

Witterungsbericht vom Oktober 1972

Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Monatsmittel	Temperatur in °C				Niederschlagsmenge in mm	Abweichung vom Mittel 1901-1960	Zahl der Tage		
			niedrigste	Datum	höchste	Datum			mit Schnee ²	Nebel	
			Relative Feuchtigkeit in %						Niederschlag ¹	heiter	
Basel . . .	317	8,2	-1,1	-1,7	19.	21,0	9.	82	4,8	157	24 -38
La Chaux-de-Fonds	990	6,9	-0,1	-3,0	21.	21,0	8.	73	4,1	177	51 -67
St. Gallen . . .	670	6,2	-1,7	-2,1	19.	22,7	27.	83	6,5	110	64 -26
Schaffhausen . . .	437	7,3	-0,8	-1,0	26.	19,6	13.	75	5,3	126	18 -42
Zürich MZA . . .	569	7,1	-1,2	-0,6	19.	18,5	13.	83	6,0	127	19 -61
Luzern . . .	437	7,9	-1,2	0,1	25.	19,0	8.	80	6,9	77	50 -28
Olten . . .	416	7,0	-1,8	-2,2	6.	19,1	9.	77	5,5	120	39 -43
Bern . . .	572	7,7	-0,9	0,4	19.	18,9	7.	81	6,2	129	40 -35
Neuchâtel . . .	487	8,4	-0,9	2,3	5./7./19.	18,7	8.	73	5,6	137	27 -51
Genève-Aéroport .	430	8,1	-1,1	-0,7	5./21.	19,7	7.	75	5,3	136	27 -59
Lausanne . . .	618	8,7	-0,8	1,3	21.	20,0	7.	89	5,6	131	45 -45
Montreux . . .	408	9,2	-1,0	2,5	21.	17,8	9.	83	6,1	87	69 -20
Sion . . .	549	9,5	-0,5	1,2	20.	22,2	13.	74	4,1	178	30 -18
Chur a)	586	8,1	-1,3	-1,5	18.	24,5	13.	73	5,1	149	85 -18
Engelberg . . .	1018	5,0	-1,1	-2,0	5.	18,8	27.	86	5,2	128	98 -21
Davos Platz . . .	1592	3,3	-0,1	-5,8	25.	17,2	6.	77	5,0	157	106 -38
Bever b)	1712	1,4	-0,5	-10,8	25.	16,0	14.	77	4,5	165	77 -2
Gütsch ob And.	2288	1,6	0,8	-10,5	21.	12,7	5.	65	4,7	201	148 -
Rigi-Kaltbad . . .	1454	5,5	0,1	-5,0	21.	17,5	27.	71	4,3	191	140 -
Säntis . . .	2500	- 0,1	0,4	-12,5	21.	7,8	5./6	64	4,5	214	158 -20
Locarno-Monti .	379	11,3	-0,5	3,7	5.	19,7	14.	72	5,6	153	96 -100
Lugano . . .	276	11,7	-0,7	3,1	21.	20,2	23.	79	5,7	146	98 -83

¹ Menge mindestens 0,3 mm

² oder Schnee und Regen

³ in höchstens 3 km Distanz

Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz